



TOP Vermögensverwaltung AG



TOP-REPORT

AUSGABE JANUAR 2021

KAPITALMARKT-EXPERTISE FÜR
KUNDEN DER TOP VERMÖGENSVERWALTUNG
UND MITGLIEDER DES



Itzehoer Aktien Club





Reimund Michels | Vorstand

Jörg Wiechmann | Vorstand (Vorsitzender)

EDITORIAL

Als wir vor zwölf Monaten an dieser Stelle berichteten, war die Welt noch in Ordnung: Ein Plus von 17 % bzw. + 22 % in unseren Aktienfonds gab Grund zur Freude. Zudem schien die Chance für weiter steigende Kurse im Jahr 2020 nicht schlecht. Doch dann kam Corona. Und mit dem Virus und dem über Nacht verhängten Lockdown der Weltwirtschaft der bislang steilste Börsencrash der Geschichte.

In unseren Fonds sind wir trotz Corona und weltweiter Jahrhundert-Rezession verhältnismäßig gut durchs Krisenjahr 2020 gekommen: Der „IAC Aktien Global“ tauchte selbst zum Höhepunkt der Börsen-Panik gerade mal halb so tief ab, wie der DAX mit seinen fast - 40 %. Und dank strammer Börsenerholung im zweiten Halbjahr standen sowohl der „IAC-Aktien Global“ als auch der „TOP Investors Global“ zum Jahresende nur noch knapp im Minus.

Sieger des Krisenjahres ist jedoch unser „TOP Defensiv Plus“: Der beendete das Jahr sogar hauchdünn im Plus und hat damit inmitten einer historischen Krise bewiesen, dass er das bietet, wofür er 2010 aufgelegt wurde: Sicherheit und Stabilität im Depot.

Wie geht es nun 2021 weiter? Schließlich ist Corona trotz Impfstoff-Hoffnung noch immer nicht besiegt und die Wirtschaft ist stark angeschlagen. Notenbanken drucken Geld ohne Ende und Regierungen überbieten sich mit Rettungs-Paketen. Das lässt die Staatsschulden explodieren. Welche Auswirkungen all das für Ihr Geld hat und wie wir dieses herausfordernde Kapitalmarktumfeld 2021 in unseren Fonds berücksichtigen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Im Namen des gesamten TOP-Teams bedanken wir uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen während des gesamten Krisenjahres 2020 und die trotz allem stets angenehme Zusammenarbeit.

REIMUND MICHELS
Vorstand

JÖRG WIECHMANN
Vorstand (Vorsitzender)

TERMINE

TOP-INVESTMENT-KONFERENZ



FÄLLT 2021 LEIDER AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE AUS

Jedes Frühjahr werfen wir gemeinsam mit hochkarätigen Experten aus Wirtschaft, Politik und Finanzen einen Blick auf die aktuelle Lage am Kapitalmarkt: Wo lauern die Risiken für Ihr Geld? Und welche Chancen bieten sich für Sie als Anleger?

IAC-BÖRSENBlick



29.04.2021 / 29.07.2021

Quartalsweise berichtet unser Fondsmanager Martin Paulsen live via Online-Präsentation über die Entwicklung des IAC sowie ein aktuelles Kapitalmarkt-Thema.

IAC-BÖRSEN-SEMINAR



OKTOBER / NOVEMBER 2021*

Deutschlands führende Seminarreihe für erfolgreiche Privatanleger. Sichern Sie sich jeden Herbst wertvolles Wissen rund um das Thema Kapitalanlage – professionell und bankenunabhängig.

TOP-INVESTMENT-KREUZFAHRT



FRÜHJAHR 2022*

Erleben Sie mit uns zwei spannende Semintage auf See mit hochkarätigen Gast-Referenten aus der Investmentbranche. Gleichzeitig genießen Sie das einmalige Ambiente eines Luxus-Kreuzfahrtschiffes und haben beim Rahmenprogramm Gelegenheit zu Erholung und Austausch.

AKTUELLE THEMEN

SOLI-ABSCHAFFUNG FÜR FAST ALLE?

„Ab Januar 2021 wird der Soli für fast alle abgeschafft“, so versprach es die Politik und so steht es auch aktuell noch auf der Website des Bundesfinanzministeriums. Richtig ist hingegen: Zwar entfällt der Soli für Arbeitnehmer mit niedrigen und mittleren Einkommen (bei Singles unter 73.000 Euro brutto) und damit für einen Großteil der Lohnempfänger. Für Gutverdiener, Unternehmen sowie für Kapitalanleger und Sparer – und das dürfte hierzulande die Mehrheit der Bundesbürger sein – bleibt der Soli jedoch unverändert bestehen. Der Bund der Steuerzahler sowie die FDP haben bereits Klage vor Bundesfinanzhof und Bundesverfassungsgericht eingereicht.

MMT: REKORD-NEUVERSCHULDUNG PER NOTENPRESSE

Laut „Modern Monetary Theory“ (MMT) können Staaten, anders als Privatpersonen und Unternehmen, unbegrenzt Geld ausgeben. Schließlich können sie es selbst drucken. Gesagt, getan: In Europa hat die EZB im Dezember das „Pandemie-Notfallankaufprogramm“ (PEPP) um 500 Milliarden Euro auf insgesamt 1.850 Mrd. Euro aufgestockt. Das reicht, um alle Neuschulden der EU-Mitgliedstaaten 2021 aufzukaufen. Der Blick in die Geschichte zeigt allerdings, dass ausufernde Staatsfinanzierung per Notenpresse früher oder später zu finanzieller Disziplinlosigkeit des Staates und zu Inflation führt. Bleibt abzuwarten, wann die neu aufgelegte Theorie des endlosen Gelddruckens von der Praxis eingeholt wird.

BÖRSEN-STARS 2020: TECH-AKTIEN

2020 waren Technologie-Aktien mit Kursgewinnen von weltweit über 30 % die unangefochtenen Börsen-Stars. Und das, nachdem sie bereits in den Vorjahren teils deutlich besser abgeschnitten hatten, als der Gesamtmarkt. Sollte man jetzt also noch auf diesen Zug aufspringen? Die Aussichten für Technologie sind zwar weiter gut, das waren sie allerdings im Jahr 2000 am Neuen Markt, 2007 für sogenannte BRIC-Aktien oder 2011 für Goldminen-Aktien auch. Die Ergebnisse sind gleichermaßen bekannt wie ernüchternd. Für den zukünftigen Erfolg eines Investments sind nun einmal nicht gute Aussichten entscheidend, sondern wieviel dieser guten Aussichten der Markt schon vorweggenommen bzw. eingepreist hat. Angesichts der hohen Bewertung von Tech-Aktien ist das aktuell bereits eine Menge.

ANLEGER FRAGEN – DAS TOP-TEAM ANTWORTET

- » FRAGE »Zum Jahresende standen führende Börsen-Indizes wie bspw. der Dow Jones auf Rekordhoch. Warum haben dann so viele Fonds das Jahr 2020 im Minus beendet? «

ANTWORT »Vorsicht bei der Index-Beobachtung: Bei internationalen Börsen-Indizes wie dem Dow Jones, dem Nikkei oder auch dem MSCI World verrät die Index-Entwicklung für einen in Euro bilanzierenden Anleger nur die halbe Wahrheit über die Wertentwicklung. Die Indizes werden nämlich stets in der jeweiligen Landeswährung berechnet. Diese aber kann gegenüber dem Euro stark schwanken. Für einen in Euro bilanzierenden Anleger addiert sich zur Wertentwicklung ausländischer Index- oder auch Aktienkurse jeweils noch die Währungsveränderung zum Euro. Und die lag beispielsweise beim US-Dollar 2020 bei fast -10%. «

- » FRAGE »Angesichts niedriger Zinsen spiele ich mit dem Gedanken, einen Immobilienkauf zu finanzieren, um im Alter von den Mieteinnahmen leben zu können. Was halten Sie davon? «

ANTWORT »Die Immobilienpreise haben sich auch 2020 weiter verteuert. Kein Wunder, kostet die Finanzierung einer Immobilie im Wert von bspw. 1 Millionen Euro angesichts rekordniedriger Zinsen von teils unter 0,5% gerade noch 5.000 Euro pro Jahr. Selbst die mittlerweile extrem niedrige Mietrendite von bspw. 2% bringt einem hingegen 20.000 Euro Mieteinnahme. Macht einen Überschuss von 15.000 Euro pro Jahr. Das Problem: Sollten die Zinsen in 10 Jahren gestiegen sein und die Anschlussfinanzierung bspw. zu 5% erfolgen, steigt die Zinslast auf 50.000 Euro pro Jahr. Die Vermietung würde zum hohen Verlustgeschäft. Zudem wäre auch noch der Immobilienpreis entsprechend eingebrochen. Denn steigende Zinsen bringen eine Immobilienblase ebenso zum Platzen, wie die sinkenden Zinsen sie zuvor aufgeblasen haben. Die Gretchenfrage für Immobilien-Investoren lautet also: Wohin entwickeln sich langfristig die Zinsen? «

- » FRAGE »Angesichts ausufernder Schulden und hemmungslosen Gelddrucks frage ich mich, ob ich mein Geld teilweise in Bitcoin investieren sollte. Offenbar denken auch viele andere so, denn der Bitcoin-Kurs steigt stark. Sollte ich jetzt noch investieren? «

ANTWORT »Schon als Ende 2017 der Bitcoin-Kurs durch die Decke ging, sprangen viele Anleger auf den Trend auf. Ein Jahr später war der Kurs der Kryptowährung um über 80% eingebrochen. Ende 2020 wiederholte sich das Schauspiel: Der Bitcoin vervielfachte sich zuletzt und lockt erneut viele Anleger an. In einem Jahr werden wir wissen, ob sich das Desaster für die Anleger aus 2017 wiederholt. Wir selbst verstehen Bitcoin & Co. auch nach dreijähriger intensiver Analyse noch nicht genug, um uns eine Prognose zuzutrauen. Eines aber wissen wir: Der Bitcoin mag für heiße Spekulationen noch besser geeignet sein als der Gang ins Casino. Für eine seriöse bzw. sichere Geldanlage des sauer Ersparten ist er es aber ebenso wenig, wie die Spielbank. «



» FRAGE »Mir wurde auf meinem DAB-Konto ein „Verwahrentgelt“ belastet. Was hat es damit auf sich?«

ANTWORT »Fast alle Banken haben mittlerweile Konto- oder Verwahrgebühren eingeführt. So auch die DAB-Bank in Form eines Strafzinses von -0,5%. Dieser wird jedoch nur fällig für Guthaben, die 15% des Depotvolumens übersteigen. Geld auf Ihrem mit +0,5% verzinsten TOP-Zins-Konto bleibt bei der Berechnung außen vor. Leider hat die DAB-Bank das Verwahrentgelt 2020 versehentlich falsch abgerechnet. Wir haben das bereits reklamiert und die Zusage der DAB, dass die Berechnung korrigiert und falsch oder zu hoch belastete Verwahrentgelte erstattet werden. Die Bank bittet dabei um etwas Geduld.«

Auch Sie haben Fragen? Senden Sie uns diese gern an fragen@top-invest.de

DAS TOP-TEAM STELLT SICH VOR

DIESES MAL: FRANK RÖDIGER (ORDER-ABWICKLUNG)



Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Meine Ausbildung habe ich bereits vor über 20 Jahren bei einem Finanzdienstleister in Itzehoe gemacht. Bei der TOP Vermögensverwaltung AG arbeite ich bereits seit 2015.

Als Leiter des Orderwesens bin ich für alle Anliegen unserer Kunden rund um ihre Depots bei unserer Partnerbank, der DAB BNP Paribas, zuständig. Dabei verantworte ich vor allem die korrekte Weiterleitung aller Kauf- und Verkaufsorders. Allein im Jahr 2020 haben mein Team und ich über 6.000 Orders mit einem Volumen von rund 85 Millionen Euro bearbeitet.

Als Bindeglied zwischen unserem Haus und der DAB BNP Paribas gefällt mir besonders die abwechslungsreiche Aufgabenstellung, denn jeder Kunde hat unterschiedliche Anliegen. Es wird also nie langweilig.


FRANK RÖDIGER

TOP DEFENSIV PLUS*

DAS RUHEKISSEN FÜR IHR KAPITAL



Liebe Investoren,

ein Sicherheitsanker im Depot, ohne gleich wie beim Tagesgeld auf jegliche Ertrags-Chance verzichten zu müssen. So ließe sich der TOP Defensiv Plus in einem Satz beschreiben. Diesem Anspruch ist der Fonds auch im Krisenjahr 2020 gerecht geworden. Selbst mitten im Corona-Crash, als die Börse im März um 40% einbrach, blieb der Fonds mit einem Rückgang von nicht einmal 4% äußerst stabil. Dass am Ende eines solchen Katastrophenjahres gerade mal eine schwarze Null steht, sollte sich verkraften lassen. Allemaal, da der Fonds im Vorjahr mit +4,6% ein starkes Ergebnis hingelegt hatte.

Zinsanlegern hat das Corona-Jahr endgültig Klarheit verschafft: Die zur Rettung der Wirtschaft weltweit ausufernde Geldpolitik und explodierende Schulden für die Corona-Rettungspakete haben das Zinsniveau für viele weitere Jahre auf dem Nullpunkt zementiert. Spätestens jetzt,



über 10 Jahre nach Beginn der Niedrigzinspolitik zur Euro-Rettung, dürfte daher auch dem letzten Zins-Fan dämmern, dass Vermögensaufbau und -erhalt mit Zinsanlagen ein Märchen längst vergangener Zeiten ist. Null- und Strafzinsen sind die neue Realität der vergangenen und der kommenden 10 Jahre.

Kein Wunder, dass angesichts dieser Alternativlosigkeit 2020 immer mehr Anleger den Weg zur Aktie gefunden haben. Besser 3% Dividende und zusätzlich die Chance auf langfristig steigende Kurse, als 0% Zinsen und ein als „Verwahrgebühr“ getarnter Strafzins fürs sauer Ersparte.

Die weltweit abgeschafften Zinsen drücken auch das Ertragspotenzial für den TOP Defensiv Plus. Anders als auf dem Bankkonto, ist das Geld hier allerdings im Fall eines Finanz- und Schuldencrashes vor Verlusten aus einer Bankpleite jenseits der Einlagensicherung geschützt. Genau in solch einem Finanzsturm soll ein Sicherheitsanker im Depot halten. Ertragschancen rücken da angesichts Nullzins-Umfeld zunehmend in den Hintergrund. 1 bis 2 Prozent Rendite pro Jahr sollten dennoch auch zukünftig möglich sein - geringe Schwankungen eingeschlossen.

ANLAGESTRATEGIE DES FONDS

Der TOP Defensiv Plus investiert schwerpunktmäßig im Zinsbereich, also am Renten- bzw. Anleihenmarkt. Ziel des Fonds ist es, bei möglichst geringer Schwankung eine Rendite von 1 bis 3 % oberhalb des Geldmarktniveaus zu erzielen. Der Fonds investiert dazu weltweit in attraktiv verzinste Staats- und Unternehmensanleihen. Zur Rendite-Verbesserung können zudem begrenzt dividendenstarke Aktien beigemischt werden (max. 25 %). Um das Ausfallrisiko einzelner Schuldner zu reduzieren, setzt der Fonds auf mindestens 50 verschiedene Emittenten. Angesichts einer Mindeststückelung im Anleihenbereich von meist 50.000 bis 100.000 Euro ermöglicht der Fonds es Anlegern, schon mit geringen Anlagebeträgen ab 2.500 Euro von attraktiven Renditen am Rentenmarkt zu profitieren, ohne dabei ein Klumpenrisiko einzugehen. Das Fondsmanagement verzichtet bis auf Weiteres auf eine Managementvergütung. Davon profitieren die Anleger unmittelbar über eine verbesserte Wertentwicklung des Fonds.

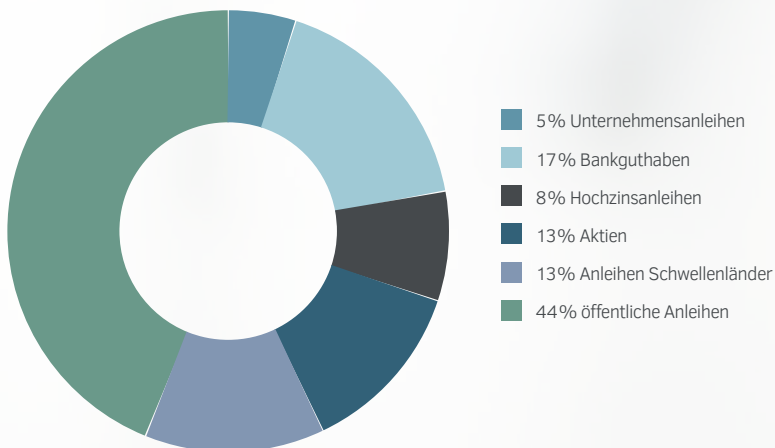


FONDSDATEN ZUM 31.12.2020

ISIN	DE000A0YJMH9
WKN	A0YJMH
Rücknahmepreis	63,86 EUR
Anlagekategorie	Mischfonds defensiv Euroland
KAG	HANSAINVEST, Hamburg
Fondsmanager	TOP Vermögensverwaltung AG, Itzehoe
Managementvergütung	0,0% p.a.
Fondsvermögen	48,64 Mio. EUR
Gründung	19.10.2010
Ertragsverwendung	thesaurierend

Zeitraum: 30.12.2011 – 31.12.2020

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.



WERTENTWICKLUNG ZUM 31.12.2020

6 MONATE	+ 0,96%
12 MONATE	+ 0,03%
3 JAHRE	+ 3,20%
5 JAHRE	+ 7,79%
10 JAHRE	+ 28,31%

TOP-INVESTORS GLOBAL*

INVESTIEREN IN 10 DER BESTEN FONDSMANAGER DER WELT



Liebe Investoren,

nach dem starken Plus im Vorjahr (+17,4%) beendete der TOP-Investors Global das Börsenjahr 2020 leicht im Minus (-1,6%). Angesichts Corona-Pandemie und Jahrhundert-Rezession dennoch ein gutes Ergebnis. Schließlich beendeten US- und europäische Aktien das Jahr währungsbereinigt im Minus, letztere gar mit rund -9%. Grund für das verhältnismäßig gute Abschneiden des Fonds ist die breite Streuung unserer 10 Zielfondsmanager, die neben Aktien auch in Anleihen und Gold investieren. Gerade das Krisenmetall wirkte 2020 über weite Strecken als Stabilitäts-Anker im Depot.

Die Corona-Pandemie spaltete die Welt in Gewinner und Verlierer. Ebenso unsere 10 Zielfondsmanager: Erstmals sicherte sich Dr. Leber von Acatis den Spitzenplatz. Mit +13,2% lag er mit großem Abstand vor dem zweitplatzierten Bert Flossbach (+8,6%). Die rote Laterne ging an unseren Neuzugang Thomas Schüssler vom DWS TOP Dividende (-8,9%) vor Matt Siddle vom Fidelity European Growth (-8,8%). Regional zählten insbesondere europäische Aktien zu den Pandemie-Verlierern. Weltweit galt dies für sogenannte Value-Stocks, zu Deutsch: Aktien mit günstigen Bewertungen und hohen Dividenden.



Die breite Spreizung der Ergebnisse im zurückliegenden Krisenjahr verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig es bei der Zusammenstellung eines Fonds-Portfolios ist, nicht alles auf eine Karte zu setzen. Selbst der beste Fondsmanager ist kein Hellseher. Schon gar nicht, wenn es wie 2020 zu einer völlig unvorhersehbaren Jahrhundert-Pandemie kommt.

Fazit: Bei der Auswahl von Fonds bzw. Fondsmanagern besteht die Kunst darin, eine Mischung aus Köpfen zusammenzustellen, die nicht gleichgerichtet agieren, sondern sich in ihrem Denken und Handeln unterscheiden und ergänzen. Während die Einen gerade aussäen, sind die Anderen bereits am Ernten. In Summe ergibt sich so eine geglättete und damit nervenschonende Wertentwicklung, mit der man als Anleger langfristig gut verdienen und in stürmischen Zeiten trotzdem ruhig schlafen kann.

ANLAGESTRATEGIE DES FONDS

Der TOP-Investors Global investiert jeweils 10% des Fondsvermögens in eine Auswahl von zehn Zielfonds, deren Fondsmanager wir zu den besten Investoren der Welt zählen. Nur Zielfondsmanager, die über mindestens zehn Jahre überdurchschnittliche Aktienerträge erzielt haben, qualifizieren sich grundsätzlich für eine Aufnahme in den Dachfonds. Aktuell arbeiten als Zielfondsmanager für den TOP-Investors Global die folgenden zehn Manager: Prof. Dr. Max Otte, Dr. Jens Erhardt, Dirk Müller alias „Mr. Dax“, Dr. Hendrik Leber, Dr. Thomas Schübler (DWS), Peter Moeschter (FranklinTempleton), Dr. Christoph Bruns, Dr. Bert Flossbach, Matthew Siddle (Fidelity) und Emil Wolter (Comgest). Der TOP-Investors Global bietet Anlegern damit die Möglichkeit, über einen Multi-Manager-Ansatz vom Know-how und den Renditechancen von zehn globalen TOP-Investoren zu profitieren. Zudem profitieren Anleger durch die breite Streuung über verschiedene Anlagestile, -regionen und -klassen von einer größtmöglichen Risikostreuung.



Zeitraum: 30.12.2008 – 31.12.2020

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

FONDSDATEN ZUM 31.12.2020

ISIN	DE000A0M2JC3
WKN	A0M2JC
Rücknahmepreis	70,18 EUR
Anlagekategorie	Dachfonds Aktien global
KAG	HANSAINVEST, Hamburg
Fondsmanager	TOP Vermögensverwaltung AG, Itzehoe
Managementvergütung	1,1% p.a.
Fondsvermögen	86,0 Mio. EUR
Gründung	03.03.2008
Ertragsverwendung	thesaurierend



- 10% Comgest Magellan
- 10% PI Global Value
- 10% Dirk Müller Premium Aktien
- 10% Templeton Growth Fund (Euro)
- 10% Loys Global
- 10% Fidelity European Growth
- 10% FvS Global Equity
- 10% DWS Top Dividende
- 10% FMM-Fonds
- 10% ACATIS Aktien Global

WERTENTWICKLUNG ZUM 31.12.2020

6 MONATE	+ 8,86%
12 MONATE	- 1,56%
3 JAHRE	+ 2,86%
5 JAHRE	+ 15,32%
10 JAHRE	+ 40,71%

IAC-AKTIE GLOBAL*

INVESTIEREN IN 50 INTERNATIONALE QUALITÄTSAKTIE



Liebe Investoren,

geschafft: Das Corona-Krisenjahr 2020 ist überstanden. Es wird uns in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleiben. Zuerst bescherte uns der Lockdown im März einen Knockdown an der Börse: In nur vier Wochen rauschten die Kurse 40% in den Keller. Der schnellste Crash aller Zeiten. Danach ging es in ebenfalls rekordverdächtigem Tempo wieder aufwärts. Der Dow Jones-Index beendete das Jahr am 31.12. mit 30.606 Punkten gar auf Rekordstand.

Für Anleger aus dem Euro-Raum trübte allerdings der im Jahr 2020 um fast 10% gefallene US-Dollar die Bilanz. Währungsbereinigt verblieb so trotz Rekordständen bei US-Aktien ein leichtes Minus von rund -3%. Weltweit glänzte ausgerechnet China mit einem Börsen-Plus von +16%. Europa hingegen zeigte sich nicht nur bei der Pandemie-Bekämpfung als Verlierer, sondern einmal mehr auch an der Börse (-9%).



Wie kaum ein Ereignis zuvor spaltete Corona darüber hinaus auch die Börsenwelt in Gewinner und Verlierer: Während Technologie-Aktien global um über 30% zulegen konnten, bescherte der wirtschaftliche Lockdown Energie-Aktien weltweit ein Minus von über 30%. Kein Wunder, rutschte der Ölpreis doch angesichts zeitweise stillstehender Fabriken und einbrechenden Reiseverkehrs sogar erstmalig unter 0 Euro, während gleichzeitig digitale Dienste wie Online-Handel, Video-Streaming und Home-Office boomten.

In unserem Club-Fonds mit seiner breiten Länder- und Branchenstreuung haben wir das Corona-Jahr 2020 den Umständen entsprechend gut überstanden. Zwar steht nach dem starken Plus von 22% im Vorjahr in der Bilanz für 2020 ein leichtes Minus zu Buche. Beim Wissen um Pandemie und Jahrhundert-Rezession hätte man allerdings zu Jahresbeginn wohl deutlich Schlimmeres erwartet.

2021 sollte dank Impfstoff eine Erholung der Weltwirtschaft anstehen. Gut möglich, dass die Corona-Verlierer 2020 dann die Impfstoff-Gewinner 2021 sein werden. Eine breite Streuung über internationale Qualitätsaktien bleibt daher auch 2021 die sicherste Börsen-Strategie.

ANLAGESTRATEGIE DES FONDS

Der IAC-Aktien Global ist der „Club-Fonds“ des Itzehoer Aktien Clubs, Deutschlands Aktienclub Nr. 1. Seit Auflage im Jahr 2008 führt der Fonds die Anlagestrategie des zuvor seit 1998 bestehenden IAC-Gemeinschaftsdepots fort. Der Wechsel erfolgte zwecks Steueroptimierung in Zusammenhang mit der Einführung der Abgeltungssteuer. Derzeit bleiben für Privatanleger im Rahmen der Teilfreistellung 30% aller Erträge steuerfrei. Der IAC-Aktien Global investiert in 50 ausgewählte internationale Qualitätsaktien. Dazu zählen globale Weltmarktführer wie Apple, Coca-Cola, BMW, McDonald's, Microsoft oder Nestlé. Diese Unternehmen profitieren aufgrund ihrer Markenbekanntheit überproportional von den Chancen der Globalisierung und dem Wachstum der Weltwirtschaft. Zudem profitieren Anleger durch die breite Mischung aus Aktien verschiedener Branchen, Länder und Anlagestile von einer größtmöglichen Risikostreuung. Unter dem Motto „Zocken verboten“ führt der Fonds so die bereits seit 1998 bewährte Club-Strategie der Geldanlage in internationalen Qualitätsaktien fort.



Zeitraum: 30.12.2008 – 31.12.2020

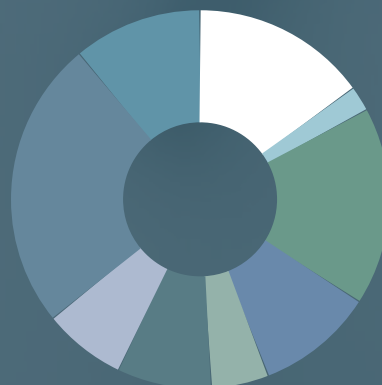
Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

FONDSDATEN ZUM 31.12.2020

ISIN	DE000A0M2JB5
WKN	A0M2JB
Rücknahmepreis	81,63 EUR
Anlagekategorie	Aktien global
KAG	HANSAINVEST, Hamburg
Fondsmanager	TOP Vermögensverwaltung AG, Itzehoe
Managementvergütung	1,5 % p.a.
Fondsvermögen	199,40 Mio. EUR
Gründung	15.02.2008
Ertragsverwendung	thesaurierend



13% Asien / Lateinamerika
40% Europa
4% Cash
43% USA / Kanada



15% Konsum
2% Finanzen
8% Rohstoffe
7% Telekommunikation
25% Technologie
11% Sonstige
5% Energie
10% Verkehr

WERTENTWICKLUNG ZUM 31.12.2020

6 MONATE	+ 6,14 %
12 MONATE	- 4,89 %
3 JAHRE	+ 5,42 %
5 JAHRE	+ 22,58 %
10 JAHRE	+ 72,67 %

TOP VERMÖGENS- VERWALTUNG**

In Zeiten volatiler, schnelllebiger Märkte ist das Management des eigenen Vermögens eine aufwendige Aufgabe. Es erfordert Zeit sowie die Bereitschaft, sich intensiv um die Anlage seines Vermögens zu kümmern und sich mit den Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten auseinanderzusetzen. Für Anleger, die diesen Aufwand nicht selbst erbringen können oder möchten, stellt die Vermögensverwaltung eine interessante Möglichkeit der Geldanlage dar.

DIE MISCHUNG MACHT ´S

Profitieren Sie von der idealen Mischung aus 50 Qualitätsaktien, 10 TOP-Fondsmanagern und einem Ruhekissen für Ihr Geld. Über die individuelle Zusammenstellung unserer drei Fonds in Verbindung mit unserem Tagesgeld, dem TOP-Zins-Konto***, ergibt sich für jeden Anleger das für ihn passende Rendite-/Risiko-Verhältnis.

IHR RENDITE-/RISIKO-PROFIL

Kunden, die es auf eine höhere Rendite abgesehen haben, müssen ein höheres Risiko in Form von größeren Kursschwankungen in Kauf nehmen. Wer hingegen ein Ruhekissen für sein Geld bevorzugt, muss im Gegenzug auf Rendite verzichten. Als Kunde legen Sie deshalb bei der Zusammenarbeit mit uns zuallererst einmal selbst fest, wie viel Risiko Sie eingehen wollen.

UNSERE MUSTER-PORTFOLIEN

Entscheiden Sie sich für eines unserer nebenstehenden Muster-Portfolien „Sicherheit“, „Ausgewogen“ und „Chance“ oder stellen Sie mit Ihrem Berater Ihre ganz eigene Mischung zusammen. Wir setzen Ihre Zielvorgaben dann so um, dass am Ende ein Ergebnis steht, das vor allem ein Ziel hat: Sie zufrieden zu stellen.

IN GUTEN HÄNDEN

Nutzen Sie Ihre Chancen am Kapitalmarkt und profitieren Sie von unserem Know-how. Mit rund 8.000 zufriedenen Kunden gehören wir zu den führenden bankenunabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland. Für die Ergebnisse, die wir für unsere Kunden erzielen, wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet, u. a. als bester Vermögensverwalter Deutschlands.

** siehe letzte Seite

*** siehe letzte Seite

SICHERHEIT

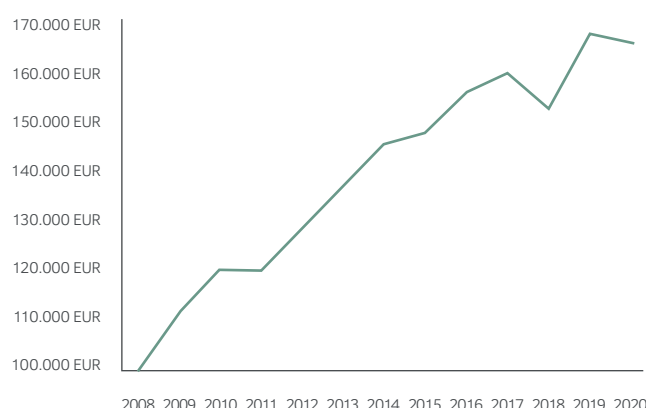


50 % TOP Defensiv Plus
20 % IAC-Aktien Global
20 % TOP-Investors Global
10 % TOP Zins Konto***

Agio: 2,05 %
Managementfee: 0,52 % p.a.

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG

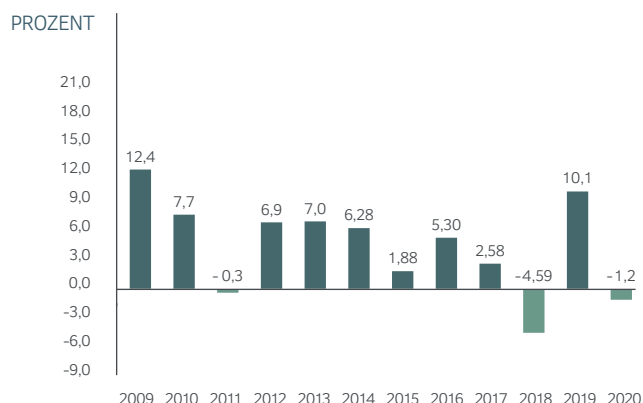
Durchschnittlich 4,38 % p.a.



Zeitraum: 01.01.2008 – 31.12.2020

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

JAHRESERGEBNISSE



AUSGEWOGEN

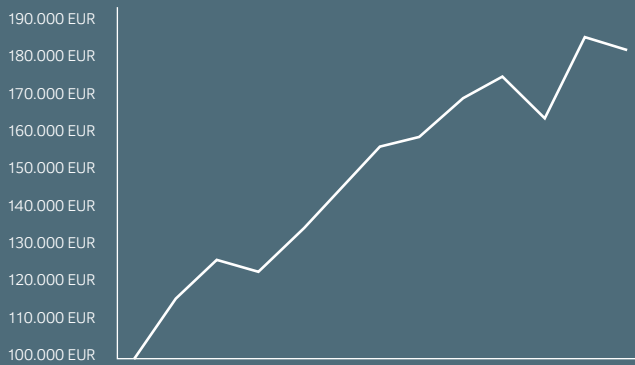


- 30 % TOP Defensiv PLUS
- 30 % IAC-Aktien Global
- 30 % TOP-Investors Global
- 10 % TOP Zins Konto ***

Agio: 2,175 %
Managementfee: 0,78 % p.a.

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG

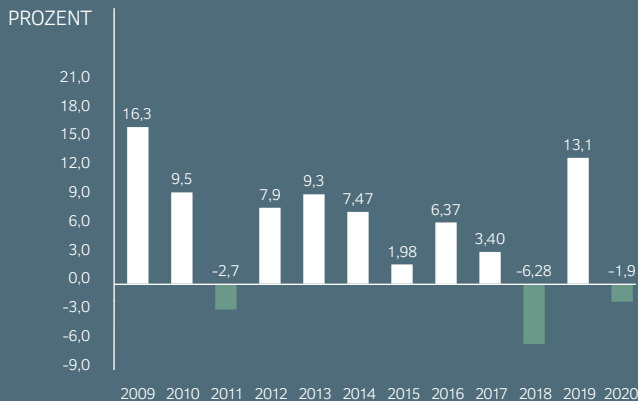
Durchschnittlich 5,18 % p.a.



Zeitraum: 01.01.2008 – 31.12.2020

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

JAHRESERGEBNISSE



CHANCE



- 20 % TOP Defensiv Plus
- 40 % IAC-Aktien Global
- 40 % TOP-Investors Global

Agio: 2,5 %
Managementfee: 1,04 % p.a.

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG

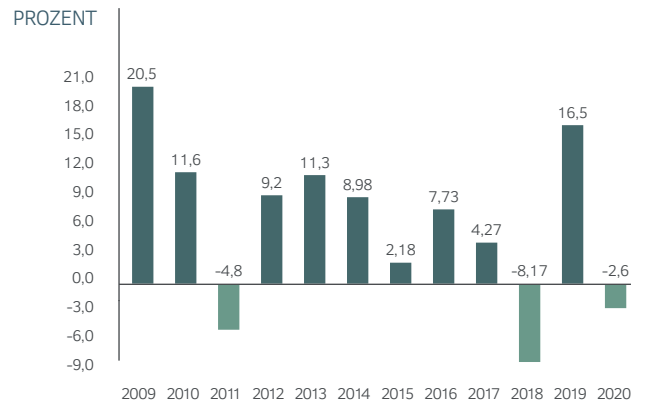
Durchschnittlich 6,08 % p.a.



Zeitraum: 01.01.2008 – 31.12.2020

Die Fondskennzahlen, insbesondere der Nettoinventarwert, werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Der Nettoinventarwert berücksichtigt nicht den Ausgabeaufschlag.

JAHRESERGEBNISSE



TOP VERMÖGENSVERWALTUNG AG
Viktoriastraße 13
25524 Itzehoe

Telefon +49 48 21 . 67 93 - 0
Telefax +49 48 21 . 67 93 - 19

info@top-invest.de
www.top-invest.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
TOP Vermögensverwaltung AG
Viktoriastraße 13
25524 Itzehoe

BILDNACHWEISE
Cover: AdobeStock_391576150

VORSTAND
Jörg Wiechmann (Vorsitzender)
Reimund Michels

AUFSICHTSRAT
Martin Paulsen (Vorsitzender)
Nils Petersen (stellvertr. Vorsitzender)
Carsten Stütz

* Die vorliegenden Informationen stellen keine Kaufempfehlung dar und ersetzen keine individuelle Anlageberatung. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Vorhersage für die Zukunft. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahresbericht und ggfs. der Halbjahresbericht, sofern dieser nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Anleger erhalten die genannten Unterlagen bei der TOP Vermögensverwaltung AG, der Depotbank sowie bei den Zahlstellen. Für die Richtigkeit der vorliegenden Informationen kann trotz sorgfältiger Prüfung keine Garantie übernommen werden.

** Darstellung der Wertentwicklung erfolgt nach laufenden Kosten. Das einmalige Agio wurde separat ausgewiesen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Insbesondere kann kein Anlageerfolg garantiert werden. Die Anlagen unterliegen den üblichen Marktschwankungen und sonstigen, mit Anlagen in Wertpapieren verbundenen Risiken, insbesondere dem Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Alle Angaben in dieser Broschüre beruhen auf sorgfältigen Recherchen und auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Eine Garantie für Vollständigkeit, Genauigkeit und Richtigkeit können wir nicht übernehmen. Irrtum vorbehalten. Der TOP Defensiv Plus wurde erst in 2010 aufgelegt. Für das Kalenderjahr 2009 wurde daher ersatzweise der Rex-Performance-Index berücksichtigt (Rendite in 2009: 4,92%). Die ursprüngliche Depotallokation wurde jeweils zum Beginn eines Jahres wieder hergestellt (Rebalancing).

*** Beim TOP-Zins-Konto handelt es sich um ein exklusives Tagesgeld-Angebot für unsere Kunden. Die maximale Guthabenhöhe ist begrenzt auf 25% Ihrer Beteiligungshöhe in den Fonds IAC-Aktien Global (WKN A0M2JB) und TOP-Investors Global (WKN A0M2JC). Auf dem TOP-Zins-Konto erhalten Sie immer einen attraktiven Zinssatz, der an das aktuelle Zinsumfeld angepasst ist. Dabei soll Ihr persönlicher TOP-Zins stets unter den besten drei vergleichbaren Tagesgeldzinssätzen am Markt rangieren. Weitere Informationen sowie die ausführlichen Bedingungen des TOP-Zins-Kontos finden Sie unter www.iac.de.